Presse-Info

LWL-Klinik Marsberg

Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Ein besonderes Dankeschön

Schüler vom Berufskolleg Brakel überraschen das Suchtpräventionsteam der LWL-Klinik Marsberg



Marsberg (IwI). Unter dem Motto "Suchtprävention vor Ort" besucht die LWL-Klinik Marsberg bereits seit 15 Jahren das Berufskolleg in Brakel. Eine besondere Arbeitsgruppe, bestehend aus Beschäftigten der der Erwachsenenpsychiatrie und der Kinder-und Jugendpsychiatrie, informieren bei den Präventionsveranstaltungen über die Risiken verschiedener Suchtmittel. Oft werden sie dabei von Patienten aus dem Bereich Suchtmedizin begleitet, die ihre "Suchtgeschichte" erzählen und authentisch Fragen über die Gefahren des Drogenkonsums beantworten.

Die Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule Gesundheit und Soziales des Berufskollegs waren von der Suchtpräventionsveranstaltung so bewegt, dass bei ihnen sofort der Wunsch entstand, etwas "zurückgeben" zu wollen. So kamen sie auf die Idee eines Gegenbesuchs in der LWL-Klinik Marsberg, der von ihrer Lehrerin Sarah Reitemeyer in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe Suchtprävention organisiert wurde. Nach der Begrüßung durch Maria Wiggen, stellvertretende Pflegedirektorin, überraschten die Schüler der Berufskollegs Hermann Emmerich und Gerhard Schröder, welche die Suchtpräventionsveranstaltung in Brakel durchgeführt haben, mit einer großen Geschenkekiste, bestehend aus Büchern, Süßigkeiten und allerlei Nützlichem für den Stationsalltag. "So ein tolles Feedback haben wir in den 15 Jahren, seitdem unsere Gruppe besteht, noch nicht erhalten!", zeigte sich Gerhard Schröder begeistert. Auch bei den Patienten des Bereichs Suchtmedizin, an die die Geschenke weitergegeben wurden, sorgte die Aktion für große Freude. Den Schülern wurden im Anschluss die Ausbildungsmöglichkeiten an der LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe sowie in der Verwaltung der Klinik vorgestellt. Es folgten ein gemeinsames Frühstück, bei denen ein reger Austausch zwischen den Besuchern und den Beschäftigten der Marsberger Einrichtungen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) stattfand.

Besonders interessant war für die Schüler danach die Möglichkeit, verschiedene Stationen der LWL-Klinik zu besichtigen. Mit einer gemeinsamen Feedbackrunde, bei der sich die Teilnehmer für den

Kontakt:

Matthias Hüllen Tel.: 02992 601-1602 Fax: 02992 601-1899

E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org

Weist 45

34431 Marsberg

LWL-Pressestelle: Tel.: 0251 591-235 Fax: 0251 591-4770 E-Mail: presse@lwl.org

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster



tollen und informativen Tag bedankten, endete der Schulbesuch. Sicher nicht der letzte, da die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen AG Suchtprävention der LWL-Klinik Marsberg und dem Berufskolleg Brakel weiter fortgesetzt wird.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet